

Geistliches Wort Januar 2021

1. Ein neues Jahr –
frisch, jung, unverbraucht liegt es vor uns.
Ein neuer Monat –
der erste von 11 weiteren, die auf uns warten.
Eine neue Woche –
168 Stunden, mir geschenkt, sie mit Leben zu füllen.
Ein neuer Tag –
leben wir jeden Tag, wie den Beginn eines neuen Jahres,
mit einem guten Vorsatz für jeden neuen Tag!

2. Ein Jahreswechsel für sich
macht noch nichts neu.
Ich nehme mit, was mich beschäftigt,
was mich sorgt und was mich freut.
Gut zu wissen,
dass da einer ist, der mir treu zur Seite steht!
Gott ist bei uns – heute und alle Tage!

3. Gehe ich vor Dir,
dann weiß ich nicht,
ob ich Dich auf den richtigen Weg bringe.

Gehst Du vor mir,
dann weiß ich nicht,
ob Du mich auf den richtigen Weg bringst.

Gehe ich neben Dir,
werden wir
gemeinsam den richtigen Weg finden.

(aus Südafrika)

4. Durchhalten

Eine weitere Etappe auf einem schon langen Weg.
Meine Geduld scheint erschöpft.
Wie lange noch warten?
Sie sagen, es wird besser – irgendwann.

In mir ringen Zweifel und Hoffnung miteinander.
Diese Zeit wird uns verändern – sie hat es schon!
Immer klarer wird: es gibt kein Zurück zum `Vorher`.
Auch vorher war nicht alles gut – kann nicht vieles auch besser werden?

Wirkliche Veränderungen vollziehen sich nur unter enormen Anstrengungen.
Das Licht am Ende des Tunnels ist kein entgegenkommender Zug.
Wir können das schaffen –
ich kann das schaffen!

Ich denke an die Geschichte der zwei Spuren im Sand.

Ich schaue mich um, und erkenne nur eine Spur.
Ich vertraue darauf, es ist seine.
Ich bin getragen, ich bin nicht allein – gerade jetzt nicht.

Durchhalten!

Verfasser:
Andreas Bröring